

**Wilhelm Braumüller in Wien.**

[4185]

In 8 Tagen erscheint:

## Tafeln zur Orientirung

an der

**Gehirnoberfläche d. lebenden Menschen**

bei

chirurgischen Operationen

und

klinischen Vorlesungen

von

Professor Dr. **Albert Adamkiewicz.**

Folio-Format. Vier chromo-lithographierte Tafeln mit deutschem, französischem und englischem Text.

In Mappe 9 fl. 60 kr. = 16 *M.*

Rabatt 25%. — Freixemplare 11/10.



Die Tafeln geben das Gehirn des erwachsenen Menschen nicht nur in seiner natürlichen Gestalt und Grösse, sondern auch in seinem normalen Lageverhältnis zum Kopf überhaupt und zum Schädel insbesondere, der durch die mathematisch genaue Projektion seiner Nähte auf den Gehirnbildern traciert ist, in vollkommener Naturtreue wieder.

Da die Schädelnähte am lebenden Menschen durch die Kopfhaut hindurch zu fühlen und zu bestimmen sind, so erfüllen die Tafeln leicht den Zweck, über die Lage der einzelnen Teile der Gehirnoberfläche in ihrem Verhältnis zum Schädel schnell zu orientieren und so für den Operateur, für den klinischen Lehrer und jeden, den das Gehirn überhaupt interessiert, in allen denjenigen Fällen ein Führer zu sein, in welchen es gilt, bestimmte Abschnitte der Gehirnoberfläche am geschlossenen Schädel des lebenden Menschen zu localisieren und umgekehrt für ein beliebiges Schädelstück den darunter liegenden Teil der Gehirnoberfläche schnell und sicher zu finden.

Die Verlagshandlung war bemüht, das Werk, dessen grosser wissenschaftlicher Wert wohl nicht noch besonders betont zu werden braucht, in jeder Hinsicht musterhaft auszustatten und darf besonders mit Genugthuung auf die wahrhaft künstlerische, vollkommen naturgetreue Wiedergabe der Gehirnbilder hinweisen.

Das Werk wird in medizinischen Kreisen ganz bedeutendes Aufsehen erregen!

Hochachtungsvoll

Wien, Ende Januar 1892.

**Wilhelm Braumüller,**

k. u. k. Hof- und Universitäts-Buchhändler.

Interessante und absatzfähige Unterhaltungslektüre.

[4604]



Anfang Februar erscheint:

**Friedrich Dernburg,**

## Auf deutscher Bahn

in

## Kleinasien.

### Eine Herbstfahrt.

12<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Bogen. Elegante Ausstattung mit farbigem Umschlag und einer Karte der anatolischen Eisenbahn.

Preis nur 1 *M.*

== Gegen bar mit 33<sup>1</sup>/<sub>3</sub>% und 7/6. ==

Ich bitte, sich für diese neueste, sehr anziehende Schrift des bekannten geistreichen Feuilletonisten zu interessieren. Namentlich werden

== **Bahnhofsbuchhandlungen** ==

leicht größere Mengen des überaus billigen und dabei gut ausgestatteten Buches absetzen können.

Baldige Angabe des Bedarfes erwünscht.

Berlin, Ende Januar 1892.

**Julius Springer.**

Verlag von  
**S. Karger in Berlin N.W. 6.**

[3359]



In meinem Verlage erscheinen in Kürze:

## Leitfaden der Hygiene.

Für Studirende und Aerzte

von

Prof. Dr. **A. Gaertner,**

Director des Hygienischen Instituts der Universität Jena.

Mit zahlreichen Abbildungen.

Brosch. ca. 6 *M.* ord.

Das Buch des bekannten Hygienikers wird nicht verfehlen in den beteiligten Kreisen das grösste Interesse zu erregen, da es an einem kurzen Lehrbuch, das auf der Höhe der Wissenschaft steht und aus berufener Feder stammt, bisher fehlte. Ich bitte Sie daher, alle Interessenten schon jetzt auf das Erscheinen des Buches aufmerksam zu machen.

## Compendium der Chirurgie.

### I. Allgemeine Chirurgie.

Für Studirende und Aerzte

von

Priv.-Doc. Dr. **G. de Ruyter** u. Dr. **E. Kirchhoff,**  
fr. Assistenten an der kgl. chir. Klinik (von Bergmann) in Berlin.

Mit zahlreichen Abbildungen.

Preis eleg. geb. ca. 5 *M.* ord.

Die verehrlichen Handlungen in Universitätsstädten mache ich auf das Buch besonders aufmerksam. Speziell diejenigen in **Königsberg, München, Würzburg** bitte ich, die Studierenden darauf hinzuweisen, dass Dr. Kirchhoff lange Jahre auch Assistent von **Professor Schoenborn** gewesen.

## Das Medicinische Berlin.

Ein Führer für Studirende und Aerzte.

Brosch. 1 *M.* ord.

Nicht nur für die Studierenden in Berlin selbst wird das Buch ein nützlicher Ratgeber sein, sondern jeder Mediziner, Student oder Arzt, der zu Kursen nach Berlin gehen will, wird Ihnen für die Vorlage des Buches dankbar sein. Dasselbe giebt u. a. eine **systematische Anleitung zum Studium, Fingerzeige über die Militärzeit, die Wohnungen, die Institute, Vorlesungen etc.**

Ausführliche **Prospekte** über meine Novitäten, sowie meinen gesamten medizinischen Verlag stelle ich Ihnen — auf Wunsch in grösserer Anzahl mit Firma — ebenso wie „**Plakate fürs schwarze Brett**“ gern gratis zur Verfügung.

Ich bitte um Ihre gef. ungehenden Bestellungen, da ich **unverlangt nichts** versende.

Berlin.

**S. Karger.**